

Durchführungsanleitung: Einlauf bei Erwachsenen

Besonderheiten

Jeder Einlauf ist eine intime pflegerische Maßnahme. Es ist ein sehr sensibler Umgang mit dieser Anwendung erforderlich. Ein Einlauf kann als unangenehm und Übergriff in den Intimbereich empfunden werden, da z.B. bei größeren Kindern und Erwachsenen das Schamgefühl angesprochen ist.

Material

- Handschuhe
- Bettpfanne/ bevorzugt Toilettenstuhl, wenn Weg zur Toilette nicht möglich
- Darmrohr
- Irrigator mit Schlauchsystem
- Aufhängemöglichkeit (z.B. Infusionsständer)
- Flüssigkeit, 250-1000ml: warmes Wasser **oder** dünner warmer Kamillentee, frisch zubereitet
- Der Flüssigkeit wird auf 1Liter 9g, = 2 gestrichene Teelöffel reines Kochsalz zugeführt (in etwa entsprechend einer physiologischen Kochsalzlösung)
- Temperatur: Körpertemperatur
- Zur Fiebersenkung 2 °C unter Körpertemperatur
- Alternativ Einmalklistier, Fertiglösung 100 - 500ml je nach Anbieter
- Vaseline, um das Ansatzstück gleitfähig zu machen
- Bettschutz und Zellstoff/ oder Küchenpapier
- Inkontinenzmaterial
- Handtuch als Intimschutz
- Decke um den Patienten zuzudecken

Durchführung der Anwendung

- Toilettenstuhl neben dem Bett bereitstellen (von den Patienten bevorzugt) und auch Bettpfanne bereitstellen (je nach Befinden des Patienten keine Mobilisation möglich)
- Handschuhe anziehen
- Irrigator (abgeklemmt) mit Flüssigkeit füllen, auf gewünschte Höhe am Infusionsständer aufhängen
- Die Flüssigkeit bis zum Ansatz des Katheters laufen lassen, Schlauch abklemmen, der Schlauch ist luftleer
- Ansatzstück/ Darmrohr einfetten
- Bettschutz und Inkontinenz Material vorbereiten, der Patient liegt auf der linken Körperseite, die Beine angewinkelt
- Der Ansatz des Darmrohrs wird sanft ohne Widerstand in den Anus eingeführt
- Die Flüssigkeit langsam, evtl. Portionsweise in den Darm einlassen (mit der Höhe des Irrigators Menge und Geschwindigkeit regulieren)
- Den Katheter abklemmen und Darmrohr zurückziehen, den Ansatz mit dem Papiertuch anfassen
- ggfs. dem Patienten das Inkontinenz-Material anziehen
- Bequem und warm zudecken
- Bei gefühltem Stuhlgang den Patienten auf den Toilettenstuhl oder die Bettpfanne mobilisieren
- Während des Abführens aus Sicherheitsgründen beim Patient bleiben
- Eine Wiederholung der Anwendung ist nach 1-2 Stunden möglich

Beurteilungssicherheit

Bei vielen Patienten bewährt

Dosierung

Situativ, muss je nach Indikation entschieden werden

Wirkungseintritt

Absehbar

Weitere Therapieempfehlungen

Bei Obstipation: Kamillendampfsitzbad

Warnhinweise

- Achtsamkeit bei Menschen mit Hämorrhoiden oder Enddarm-Operationen/ Operationen am Rektum
- Allergie beachten (Kamille)